

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

05.01.2026

Mit Feuerlöscher geworfen - Tatverdächtiger verletzt Beamten

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 006/2026

Verantwortlich: Anja Leuschner

Mit Feuerlöscher geworfen - Tatverdächtiger verletzt Beamten

Ottendorf-Okrilla, Zur Kuhbrücke

04.01.2026, gegen 23:50 Uhr

In Ottendorf-Okrilla hat am späten Sonntagabend ein Mann vor einer Tankstelle sein Unwesen getrieben. Der offenbar Betrunkene hatte eine Tankpistole aus der Halterung gerissen und Kraftstoff auf dem Gelände verteilt. Außerdem versuchte er, gewaltsam ins Gebäude zu gelangen. Als die Beamten vor Ort kamen, stand der Tatverdächtige mit einem Feuerlöscher vor dem Nachtschalter. Die Polizisten forderten ihn auf, diesen fallen zu lassen. Der 37-Jährige ignorierte dies und warf den Löschapparat auf die Uniformierten. Er verfehlte sie zwar knapp, traf aber den Streifenwagen. Dabei entstand Sachschaden von rund 1.500 Euro.

Anschließend nahm der Mann die Beine in die Hand und wollte flüchten. Er kam jedoch nicht weit. Die Polizisten stellten ihn. Da er sich wehrte und weiterhin zu fliehen versuchte, brachten ihn die Beamten zu Boden. Bei der Rangelei wurde einer der Ordnungshüter verletzt. Für den polnischen Bürger ging es zum Polizeirevier Kamenz. Er pustete einen Alkoholwert von umgerechnet 2,56 Promille. Der 37-Jährige wird sich wegen des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, gefährlicher Körperverletzung, Sachbeschädigung sowie der Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel zu verantworten haben. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen und Ausnüchterung wurde der Tatverdächtige am Montagvormittag entlassen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Mit Paketen und Saft am Sonntag unterwegs

BAB 4, Dresden - Görlitz, Görlitz - Dresden

04.01.2026, 13:40 Uhr - 20:10 Uhr

Trotz des Sonntagsfahrverbotes für Lkw über 7,5 Tonnen sind gestern wieder Brummis auf der A 4 unterwegs gewesen. Streifen der Autobahnpolizei erwischten vier Lkw-Lenker, welche sich über das Verbot hinwegsetzten. Sie transportierten unter anderem Pakete und Saft. Die Beamten hielten die Fahrer an, belehrten sie und erstatteten Anzeige. Außerdem durften die Ertappten bis 22 Uhr nicht weiterfahren.

Zwei Drogenfahrten beendet

BAB 4, Görlitz - Dresden, Parkplatz An der Neiße

04.01.2026, 13:55 Uhr

BAB 4, Görlitz - Dresden, Parkplatz Löbauer Wasser

04.01.2026, 19:55 Uhr

Gleich zweimal sind Beamten am Sonntag auf der Autobahn Pkw aufgrund leicht unsicherer Fahrweisen aufgefallen. Sie stoppten die beiden Volvo-Fahrer im Alter von 40 und 45 Jahren und kontrollierten sie. Dabei zeigten Drogentests die Einnahme von Amphetamin an. Damit waren die Fahrten zu Ende und es ging zur Blutentnahme für die polnischen Bürger. Die Polizisten erstatteten Anzeige wegen Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Automat gesprengt

Hoyerswerda, Liselotte-Herrmann-Straße

03.01.2026, 04:40 Uhr

04.01.2026 polizeibekannt

Unbekannte haben bereits am frühen Samstagmorgen einen im Bereich der Liselotte-Herrmann-Straße in Hoyerswerda aufgestellten Automaten beschädigt und dabei einen Schaden in Höhe von circa 4.000 Euro verursacht. Diese Information erhielt die Polizei am Sonntagnachmittag und nahm daraufhin eine Anzeige wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion in Verbindung mit Sachbeschädigung auf. Mit deren weiteren Bearbeitung wird sich der Kriminaldienst des Reviers Hoyerswerda beschäftigen.

Unfallflucht schnell geklärt

Elsterheide, S 234, Geierswalde in Richtung Kläranlage

04.01.2026, 12:45 Uhr

Die Meldung über einen umgekippten Telefonmast, Reifenspuren und herumliegende Fahrzeugteile an der S 234 von Geierswalde in Fahrtrichtung Kläranlage hat die Polizei am frühen Sonntagnachmittag erreicht. Der Hinweisgeber schlussfolgerte anhand der vorgefundenen Situation, dass dort ein Autofahrer verunfallt, anschließend allerdings davongefahren war. Der entstandene Sachschaden belief sich auf geschätzte 800 Euro.

Eine Streife nahm den Sachverhalt auf und stellte das zurückgebliebene Fahrzeugteil sicher. Nur kurze Zeit später stellten Kollegen einer Polizeidienststelle in Brandenburg im Rahmen der Streifentätigkeit einen beschädigten Pkw fest, der am Straßenverkehr teilnahm. Während der Kontrolle äußerte der 43-jährige Fahrzeugführer, dass er einen Unfall auf der S 234 hatte und dabei gegen einen Telefonmast gefahren sei. Diese Information wurde an hiesige Dienststelle weitergeleitet. Der Abgleich der Beschädigungen am Verursacherfahrzeug, einem Alfa Romeo, mit dem sichergestellten Autoteil erbrachte ebenfalls Übereinstimmung. Nun wird gegen den deutschen Verursacher wegen des Verdachts des unerlaubten Entfernens vom Unfallort in Verbindung mit Störung von Telekommunikationsanlagen ermittelt.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Fahrräder weg

Görlitz, Bismarckstraße

02.01.2026, 10:00 Uhr - 04.01.2026, 10:30 Uhr

Unbekannte sind am vergangenen Wochenende in den Hinterhof eines Mehrfamilienhauses an der Bismarckstraße in Görlitz gelangt. Dort stahlen sie aus einer Abstellkammer zwei Fahrräder, ein Giant und ein Cube, im Wert von circa 4.600 Euro. Polizisten sicherten Spuren am Tatort und nahmen die Anzeige auf. Die Ermittlungen führt der Kriminaldienst des Görlitzer Polizeireviers.

In unbewohntes Haus eingebrochen

Ebersbach-Neugersdorf

02.01.2026, 15:00 Uhr - 04.01.2026, 14:00 Uhr

Einbrecher haben sich am vergangenen Wochenende gewaltsam Zutritt zu einem unbewohnten Einfamilienhaus in Ebersbach-Neugersdorf verschafft. Sie verursachten dabei einen Sachschaden von rund 500 Euro. Die Höhe des Stehlschadens und welche Gegenstände fehlen, ist bislang noch unklar.

Polizisten sicherten Spuren am Tatort und leiteten ein Ermittlungsverfahren ein. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Zittau-Oberland ermittelt.

Auf dem Dach gelandet

Herrnhut, Hauptstraße

05.01.2026, 08:45 Uhr

Zu einem Unfall ist es am Montagmorgen bei Herrnhut gekommen. Ein 58-Jähriger war mit seinem VW auf der Hauptstraße von Rennersdorf kommend unterwegs, als plötzlich ein Reh die Straße überquerte. Der Mann wollte ausweichen, geriet dabei aufgrund von Glätte jedoch ins Schleudern. Der Touran überschlug sich und landete auf dem Dach im Graben. Rettungskräfte untersuchten den Fahrer vor Ort. Er blieb glücklicherweise unverletzt. Es entstand ein Sachschaden von rund 10.500 Euro.

Maschinen illegal entsorgt - Zeugen gesucht

Podrosche, Tränkenweg

04.01.2026, 06:00 Uhr - 08:00 Uhr

Unbekannte haben sich in den Morgenstunden des Sonntags mehrerer Maschinen in Podrosche entledigt. Bundespolizisten fanden die Hinterlassenschaften am Straßenrand des Tränkenweges an einem Waldstück. In den schrottreifen Maschinen, unter anderem ein Moped und ein Kompressor, war teilweise noch Benzin im Tank.

Polizisten nahmen eine Anzeige wegen des unerlaubten Umgangs mit Abfällen auf. Der Kriminaldienst ermittelt und sucht Zeugen. Wer hat gesehen, wie der Schrott abgeladen wurde? Wer kann Angaben zu verdächtigen Fahrzeugen in dem Zusammenhang machen? Wer erkennt die Geräte wieder und kann Hinweise zu deren Herkunft machen? Zeugen melden sich bitte im Polizeirevier Weißwasser unter der Rufnummer 03576 262 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle.

Anlage: Drei Fotos der entsorgten Geräte

Ohne Fahrerlaubnis und unter Drogen gefahren

Bad Muskau, Berliner Chaussee

04.01.2026, 22:50 Uhr

Eine Streife hat am späten Sonntagabend eine aus mehreren Gründen verbotene Fahrt in Bad Muskau beendet. Sie hielt einen 43-Jährigen mit seinem Fiat auf der Berliner Chaussee an. Der polnische Fahrer war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Ein Drogentest schlug bei ihm außerdem auf den Konsum von Amphetamin und Kokain an. Schließlich stellte sich heraus, dass auch das Auto nicht versichert war. Die Polizisten ordneten eine Blutentnahme an und beschlagnahmten den Fahrzeugschlüssel. Der 43-Jährige wird sich wegen der Verkehrsverstöße zu verantworten haben.

Medien:

Foto: Ablagerte Geräte (1)

Foto: Ablagerte Geräte (3)

Foto: Ablagerte Geräte (2)